jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/11/21 6Ob2099/96m, 6Ob165/98b, 6Ob266/98f, 6Ob306/00v, 6Ob268/03k, 6Ob208/03m, 6Ob142/04

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.11.1996

Norm

FBG §19 Abs2
FBG §19 Abs3

Rechtssatz

Nach § 19 Abs 3 FBG kann die Abweisung oder Zurückweisung eines Antrages auf Unterbrechung nicht angefochten werden. Der Beschluss des Rekursgerichtes, mit dem die vom Erstgericht verfügte Unterbrechung des Firmenbuchverfahrens abgelehnt wurde, ist daher jedenfalls unanfechtbar.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2099/96m
  Entscheidungstext OGH 21.11.1996 6 Ob 2099/96m
- 6 Ob 165/98b
  Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 165/98b
  Beisatz: Der Rechtsmittelausschluss gilt sowohl für in erster Instanz gestellte Unterbrechungsanträge als auch für solche, die erst im Rechtsmittelverfahren gestellt wurden. (T1)
- 6 Ob 266/98f
  Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 266/98f
  Beis wie T1; Beisatz: Die Unterbrechung hängt von einer alle Umstände berücksichtigenden Interessenabwägung ab. (T2)
- 6 Ob 306/00v
  Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 306/00v
  Vgl; nur: Nach § 19 Abs 3 FBG kann die Abweisung oder Zurückweisung eines Antrages auf Unterbrechung nicht angefochten werden. (T3) Beisatz: Es sei denn, es wird eine im Gesetz zwingend vorgeschriebene Unterbrechung verweigert. (T4)
- 6 Ob 268/03k
  Entscheidungstext OGH 25.03.2004 6 Ob 268/03k
  Auch
- 6 Ob 208/03m

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 208/03m
Auch; Veröff: SZ 2004/61

- 6 Ob 142/04g
  Entscheidungstext OGH 08.07.2004 6 Ob 142/04g
  Auch
- 6 Ob 276/04p
  Entscheidungstext OGH 25.11.2004 6 Ob 276/04p
  Beis wie T4
- 6 Ob 59/05b
  Entscheidungstext OGH 21.04.2005 6 Ob 59/05b
  Auch
- 6 Ob 38/05i
  Entscheidungstext OGH 17.03.2005 6 Ob 38/05i
- 6 Ob 132/05p
  Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 132/05p
- 6 Ob 209/05m
  Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 209/05m
  Beisatz: Ein beim Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften nach Art 288 Abs 2 EG anhängiges Verfahren begründet keine gesetzliche Verpflichtung zur Unterbrechung. (T5)
- 6 Ob 245/05f
  Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 245/05f
  Beisatz: Der Fall einer im Gesetz zwingend vorgeschriebenen Unterbrechung (vgl § 25 Abs 1 AußStrG 2005) liegt nicht vor. Ein beim Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften nach Art 288 Abs 2 EG anhängiges Verfahren begründet keine gesetzliche Verpflichtung zur Unterbrechung des Offenlegungsverfahrens. (T6)
- 6 Ob 68/06b
  Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 68/06b
- 6 Ob 63/06t
  Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 63/06t
- 6 Ob 27/10d
  Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 27/10d
  Auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Keine Veranlassung für eine Unterbrechung bis zum Ausgang des Grundverkehrsverfahrens (T7)
- 6 Ob 207/10z
  Entscheidungstext OGH 17.11.2010 6 Ob 207/10z
  nur T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106006

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.01.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at